



Tagung Das Dritte Drittel 2019

Behinderung und Alter: Soziale Netzwerke stärken

Mittwoch, 6. Februar 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr
www.epi-wohnwerk.ch/drittes-drittel

Behinderung und Alter: Soziale Netzwerke stärken

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Menschen mit Behinderungen sind in unterschiedliche soziale Netzwerke eingebunden. Diese bestimmen mitunter, welche Handlungsspielräume ihnen zur Verfügung stehen, welche Beziehungen sie eingehen und in welcher Form sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Mit dem Älterwerden nimmt auch bei Menschen mit Behinderung die eigene Selbstständigkeit und Mobilität ab. Gleichzeitig altern auch die Personen, die sie unterstützen und mit denen sie in Kontakt stehen. Es ändern sich Ansprüche, Aufgaben und Verantwortlichkeiten innerhalb eines Netzwerks.

Wie können trotz dieser Veränderungen Beziehungen gepflegt und aufrechterhalten werden? Wie kann das soziale Netzwerk von Menschen, die selbstständig oder in Wohneinrichtungen leben, beim Älterwerden besonders gestärkt werden? Diese und weitere Fragen diskutieren wir an der dritten Tagung Das Dritte Drittel mit Betroffenen, Betreuenden sowie Vertreterinnen und Vertretern von Verbänden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Jörg Wehr

Leiter Bildung und Entwicklung
EPI WohnWerk

Annette Paltzer

Präsidentin
Age Plus

Beatrice Brühlhart

Leiterin Fachbereich
Gesellschaft und Behinderung
Paulus Akademie Zürich

Hans Rudolf Schelling

Geschäftsführer
Zentrum für Gerontologie
Universität Zürich



Age Plus

**PAULUS
AKADEMIE**
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT



**Universität
Zürich**^{uzh}

Zentrum für Gerontologie

Programm 6. Februar 2019

9.00 Uhr	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli	
9.30 Uhr	Begrüssung	Jörg Wehr, EPI WohnWerk
9.40 Uhr	Was wünsche ich mir in der Institution? Anschliessend Diskussion	Heini Bodmer, Urs Haas und Adrian Tischhauser, Stiftung Vivendra
10.20 Uhr	Pause	
10.40 Uhr	Was wünsche ich mir in der Assistenz? Anschliessend Diskussion	Johanna Ott und Daniela Vasapolli, Verein leben wie du und ich
11.20 Uhr	Herausforderungen und Praxisbeispiel einer Spitexorganisation	Priska Sonderegger, Werkheim Uster, ehemals Leiterin Pflege & Betreuung der Spitex Zürichsee
11.30 Uhr	Dialog: Was bedeutet das für die Begleitung, Unterstützung und Assistenz von Menschen mit Behinderung?	Angela Grossmann, Stiftung Vivendra Annette Paltzer, Age Plus Hans Rudolf Schelling, Zentrum für Gerontologie Universität Zürich Jennifer Zuber, Verein leben wie du und ich Moderation: Rahel Huber, EPI WohnWerk
12.15 Uhr	Mittagspause und Austausch: Was bedeutet das für meine Tätigkeit?	Tagungsteilnehmende
13.45 Uhr	Bedeutung für die Aus- und Weiterbildung	Marianne Geiser, Curaviva Schweiz
14.00 Uhr	Dialog: Was bedeutet das für die professionelle Weiterentwicklung und Bildung?	Armin Eberli, Agogis Marianne Geiser, Curaviva Schweiz René Stalder, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Moderation: Beatrice Brühlhart, Paulus Akademie
15.00 Uhr	Kurzbeiträge und Offener Raum: Was bedeutet das für die politische Umsetzung in Bund, Kanton und Gemeinden?	Daniel Frei, Geschäftsleiter Zweckverband Sozialdienste Bezirk Dielsdorf, Präsident von INSOS Kanton Zürich und Nationalrat Andrea Lübberstedt, Kantonales Sozialamt Zürich Marianne Rybi, Behindertenkonferenz Kanton Zürich Priska Sonderegger, Werkheim Uster Monika Wicki, Age Plus, Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und Kantonsrätin Moderation: Rahel Huber, EPI WohnWerk
15.30 Uhr	Verabschiedung und Apéro	Annette Paltzer und Jörg Wehr

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldung

Melden Sie sich auf unserer Website www.epi-wohnwerk.ch/drittes-drittel an oder mit dem Anmeldetalon in der Beilage. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung per Post.

Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldeschluss ist Freitag, der 18. Januar 2019.

Tagungsadministration

Sekretariat EPI WohnWerk
Tel. +41 44 387 64 01
info@epi-wohnwerk.ch

Tagungsleitung

Jörg Wehr, Leiter Bildung und Entwicklung
EPI WohnWerk
Tel. +41 44 387 64 80

Tagungsbeitrag

Im Tagungsbeitrag von CHF 90.– pro Person sind Verpflegung und Getränke enthalten.

Veranstaltungsort

Die Tagung findet im Park Saal des Gründungshauses der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung, Bleulerstrasse 60, in 8008 Zürich statt. Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Rechnung und finden Sie auf der Website: www.epi-wohnwerk.ch/drittes-drittel

Fachinfo EPI WohnWerk und Informationsmaterialien Website

Im Newsletter «Fachinfo EPI WohnWerk» informieren wir Sie vier Mal jährlich über Epilepsie und weiteren Themen, die für die Begleitung von Menschen mit Behinderung relevant sind. Melden Sie sich direkt auf unserer Website www.epi-wohnwerk.ch (auf jeder Seite ganz unten) dafür an. Unter www.epi-wohnwerk.ch/bildung finden Sie des Weiteren Checkkarten, Checklisten sowie Fachartikel zu den Themen Epilepsie und ethische Fragestellungen.

Anmeldung für die Tagung Das dritte Drittel vom 6. Februar 2019

Anrede

Name

Vorname

Institution

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Sie können sich auch online unter www.epi-wohnwerk.ch/drittes-drittel
für die Tagung anmelden.

Anmeldeschluss ist Freitag, 18. Januar 2019.

Bitte frankieren

Schweizerische Epilepsie-Stiftung
Sekretariat EPI WohnWerk
Bleulerstrasse 60
8008 Zürich